

Actiengesellschaft Herculesbrauerei in Cassel

mit Zweigniederlassung in Greifswald.

Gegründet: 26./6. 1897; eingetr. 9./9. 1897. Letzte Statutänd. 5./8., 9./12. 1901 u. 14./12. 1903. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Gebr. Sumpff haben in die Ges. eingebracht ihre Brauereien „Losch'sche Brauerei Gebr. Sumpff“ in Cassel, „Aug. Sumpff Söhne“ in Greifswald, Gebr. Wentzell ihre Brauerei in Cassel. Der Wert dieser Anwesen betrug nach Abzug der von der Ges. mit übernommenen Hypoth. M. 2 118 000 bzw. M. 221 000. Die Ges. erwarb ferner 1899 die Kühnemann'sche Brauerei in Cassel und erhöhte zu diesem Zwecke ihr A.-K. um M. 200 000 (s. unten). Das Brauereigrundstück zu Cassel umfasst 5 ha 59,58 a; wovon 5857 qm überbaut sind, das Brauereigrundstück in Greifswald 5 ha 68,60 a, wovon 5219 qm überbaut. Bierabsatz 1900/01—1906/07: 111 017, 105 447, 105 090, 112 791, 121 296, 122 092, 123 143 hl. Die Brauerei Greifswald ist auf eine Jahresproduktion von 28—30 000 hl Bier, die umgebaute Mälzerei auf eine solche von ca. 20 000 Ctr. Malz eingerichtet. In Cassel wird kein Malz hergestellt. Das Wirtschaftshäuserkto stellte sich nach Verkauf von 3 Anwesen Ende Sept. 1907 auf M. 1 144 859 gegen M. 1 285 000 im Vorjahre. Im April 1907 Übernahme der Lieferungen an die Kundschaft der von den Besitzern stillgelegten Brauerei der Firma C. Ulrich, Homberg (Hessen), im August 1907 desgleichen der Basslerschen Brauerei in Mengerlinghausen (Waldeck).

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien (Nr. 1—2000) à M. 1000. Urspr. M. 3 000 000, erhöht lt. G.-V.-B. v. 22./3. 1899 auf M. 3 200 000 durch Ausgabe von 200, ab 1./10. 1898 div.-ber. Aktien à M. 1000, emittiert zu 150%. Durch den infolge des Treberkrachs in Cassel erfolgten Zusammenbruch der Firma Losch'sche Brauerei Gebr. Sumpff in Cassel und Aug. Sumpff Söhne in Greifswald war auch die Herculesbrauerei in Mitleidenschaft gezogen worden und in Zahlungsschwierigkeiten geraten, weil die Inhaber der beiden genannten Firmen Hauptaktionäre der Herculesbrauerei waren. Zwecks Sanierung der Ges. beschloss die G.-V. v. 5./8. 1901, das A.-K. um M. 2 200 000 auf M. 1 000 000 durch Zulassung von 16 Aktien in 5 (Frist bis 18./11. 1901) auf M. 1 000 000 herabzusetzen und um M. 1 000 000 (auf M. 2 000 000) durch Ausgabe von 1000 neuen, ab 1./10. 1901 div.-ber. Aktien à M. 1000 wieder zu erhöhen. Bezugsrecht der Aktionäre für diese neuen Aktien war ausgeschlossen, sie wurden von einer durch die Commerz- u. Disconto-Bank zu Frankf. a. M., den Kreditverein zu Cassel und die Casseler Bankfirmen Maurer & Plaut und L. Pfeiffer vertretenen Bankgruppe zum Nennwert übernommen. Buchgewinn aus der Transaktion einschl. M. 410 004 Betriebsgewinn aus 1900/1901 M. 2 610 004, verwandt zu Abschreib. und Reservestellungen.

Hypotheke: M. 1 087 261 (am 30./9. 1907) auf 19 Wirtschaftsanwesen zu verschied. Zs.-Satz.

Anleihe: M. 1 500 000 in 5% Teilschuldverschreib. von 1900, rückzahlbar zu 103%; Stücke à M. 1000 (Nr. 1—1000 Lit. A) und M. 500 (Nr. 1001—2000 Lit. B) auf Namen des Bankhauses Joh. Berenberg, Gossler & Co. in Hamburg, übertragbar durch Indossament. Zs. 2./1. u. 1./7. Zur Sicherheit hat die A.-G. zu gunsten des genannten Bankhauses eine Sicherungshypoth. an I. Stelle in Höhe von M. 1 650 000 auf den Brauereigrundstücken zu Cassel u. Greifswald bestellt. Zahlst.: Wie für Div., sowie Hamburg; Joh. Berenberg, Gossler & Co. Aufgelegt bei L. Pfeiffer, Cassel M. 900 000 v. 4.—6./7. 1900 zu 101,75%. Am 11./6. 1904 wurde die Anleihe auf 2./1. 1905 zur Rückzahl. gekündigt. Gleichzeitig wurde aber den Besitzern der Stücke v. 15.—30./6. 1904 Herabsetz. des Zs.-Fusses von 5% auf 4% durch Abstempelung angeboten. Auf die zur ab 1./1. 1905 wirksamen Konvertierung eingelieferten Schuldverschreib. wurde eine bare Vergütung von 4% gewährt. Die künftige Tilg. der Anleihe erfolgt ab 1910 zu 102% durch jährl. Auslos. von 1½% zuzügl. ersp. Zs. im Dez. (zuerst 1909) auf 1./10., wobei ab 1910 eine Verstärk. der Tilg. gestattet ist.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), event. ausserord. Abschreib. u. Rückl., vertr. Tant. an Vorst., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1907: Aktiva: Brauereigrundstück 450 000, do. Gebäude 1 045 000, Masch. 85 000, elektr. Anl. 1, Eis- u. Kühlmasch. 45 000, Neuanl. 32 324, Trebertrockenanl. 1, Eishäuser u. Keller 3000, Wirtschaftshäuser 1 125 000, Anschlussgleis 1, Brunnen u. Wasserleit. 1, Betriebsmobil. 25 000, Lagerfässer 45 000, Transportfässer 20 000, Fuhrpark 26 000, Wirtsch.-Invent. 20 000, Debit. 492 879, Hypoth. u. Darlehen 1 757 067, Kassa 27 160, Bankguth. 227 038, Wechsel 28 883, Effekten 31 542, Avale 75 000, Vorräte 250 954. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Anleihe 1 500 000, do. Zs.-Kto 17 090, Kredit. 241 809, Avale 75 000, Hypoth. 1 087 261, Unterst.-F. 40 000 (Rückl. 4668), Kaut. 19 483, R.-F. 200 000, Rückstellung für Anliegerbeiträge 34 030, Delkr.-Kto 329 682 (Rückl. 40 000), Tant. an Vorst. u. Beamte 26 073, do. an A.-R. 17 092, Grat. 9000, Div. 200 000, Vortrag 15 331. Sa. M. 5 811 854.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gerste, Malz u. Hopfen 610 267, Futter 47 541, Heiz-Material. 70 934, Pech 3530, Biersteuer 56 921, Vermahl.-Steuer 176 509, Gehälter u. Löhne 322 398, Eis 10 243, Material. 24 185, Handl.-Unk. 270 761, Steuern 35 308, Reparatur. 110 915, Effekten 622, Abschreib. 172 722, Gewinn 312 165. — Kredit: Vortrag 16 573, Bier 2 109 985, Treber u. Malzkeime 52 929, Grundstücksertrag 5269, Zs. 29 440, Wirtschaftshäuser 10 826. Sa. M. 2 225 026.

Kurs Ende 1904—1907: In Berlin: 173,50, 189, 195,75, 175%. — In Frankf. a. M.: 174,50, 190, 195,50, 176%. Zugel. M. 2 000 000 in Berlin u. Frankf. a. M. Juni 1904, davon M. 1 000 000 am 22./6. 1904 bei den Zahlst. zu 152% zuzügl. 4% Stück-Zs. ab 1./10. 1903 u. Schluss-